

**Das Elsass.
Zum wievielten Male?**



„Ich saufe nicht, ich habe Durst, das ist der Unterschied...“

Mit diesem Plakat an einem französischen Bistro fange ich heute mal etwas anders an, denn dieser Trip für 4 Tage nach Frankreich, wieder mal ins Elsass, war auch für uns etwas Besonderes, denn meine Tochter Julia war mit dabei.

Ich hatte in Willgottheim, nicht lachen, der Ort heißt tatsächlich so, ein wunderschönes Cocoon ergattert wo wir diese 4 Tage genossen. Warum Cocoon? Weil der Besitzer, ein Architekt, aus einer alten Scheune ein traumhaftes Refugium geschaffen hat indem er aus dem ersten und zweiten Stockwerk dieser Scheune je eine unabhängige Wohnung gebaut hat die trotzdem nur durch eine Tür zu begehen war. Genial, da für unsere Belange, Julia hatte ihr eigenes Refugium, bestens geeignet.

Leider haben wir davon kein Bild gemacht, merde.



Klein Venedig nennen die Colmarer diesen Teil ihrer Stadt



Denke es genügt wenn ich die Bilder als Impressionen hier rein stelle



Kopf einziehen, s´ werd a wengerle eng...

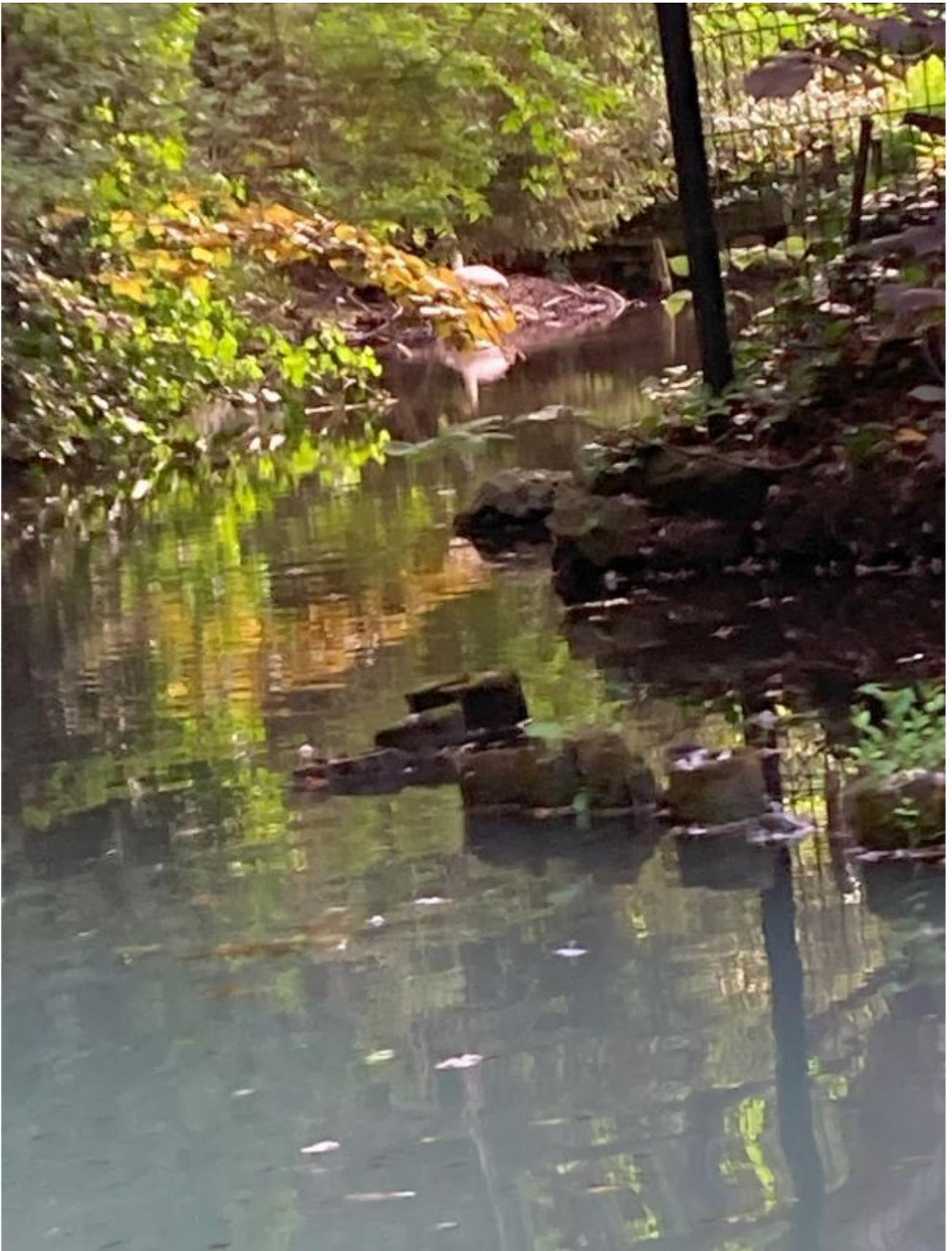


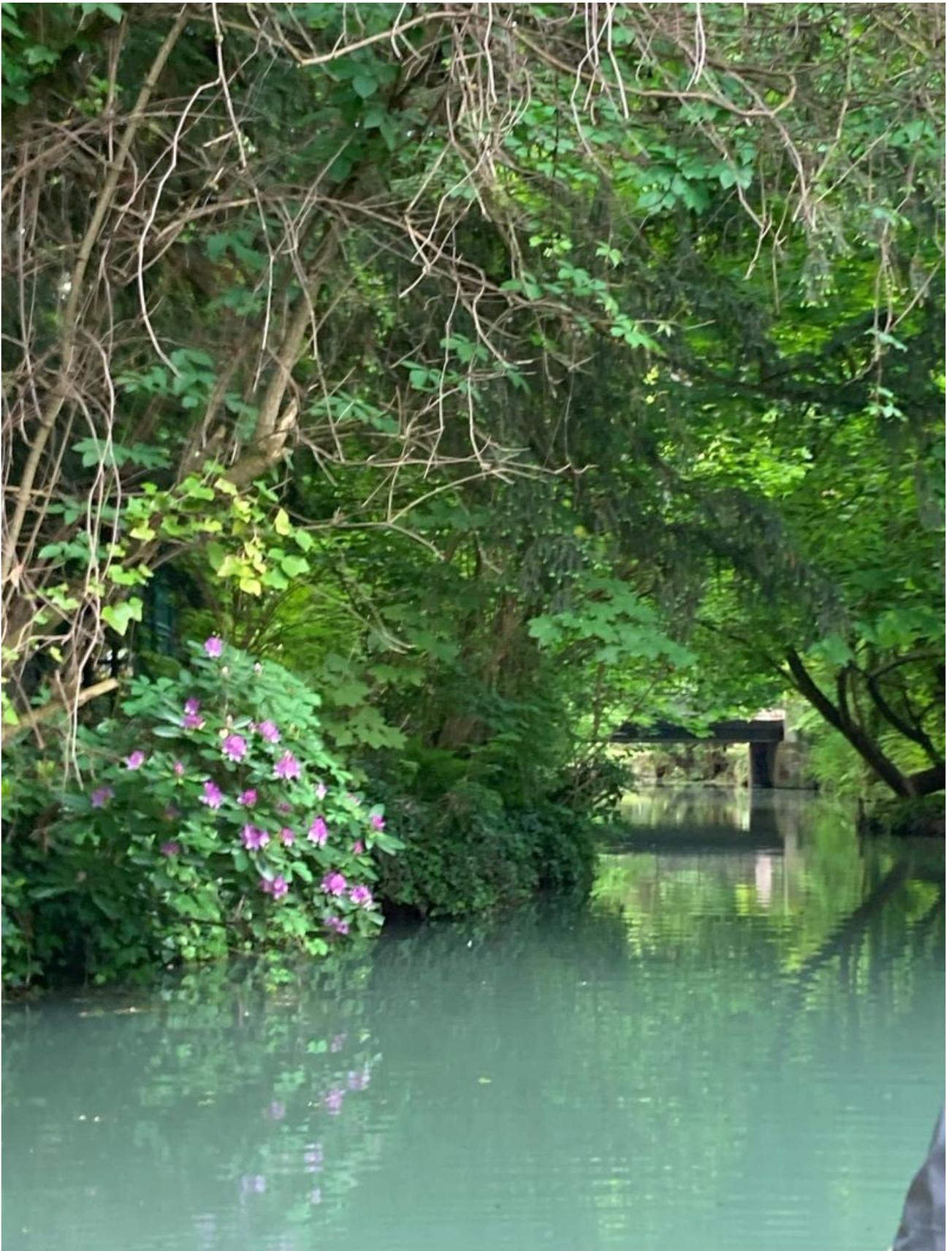
Glück gehabt...





Fensterln funktioniert bei uns in Bayern irgendwie anders...







Ups, erwischt hi hi hi





Eine ganze Brücke voll mit gefühlt Tausenden dieser Herzen, naja besser als die Schlösser die Verliebte sonst anhängen wo man meint das Geländer bricht zusammen. Ob die alle noch sooooo verliebt sind?



Da würde ich auch gern wohnen



Es waren 4 wunderschöne, wie immer zu kurze Tage, im Elsass. Keine Frage wir kommen wieder, Frankreich, egal in welcher Ecke, ist immer eine Reise wert und das „Savoir vivre“ das ich so liebe zieht uns immer wieder magisch an.

Wünsche allen alles Gute,
Bernd und Silvi